Stationäre GasWarnsysteme

smart
GasDetection
Technologies

Transmitter EC28

Für toxische Gase, O_2 und H_2 in Ex-Zonen

MADE IN
GERMANY

GfGsafety.com

Transmitter EC28

Für toxische Gase, O_2 und H_2 in Ex-Zonen

Wenn toxische Gase, Sauerstoff oder Wasserstoff zu überwachen sind, ist der Transmitter EC28 in Verbindung mit den bewährten Controllern der GfG eine zuverlässige und wirtschaftliche Lösung.
Der sichere Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen wird durch die ATEX-zertifizierte Bauweise ermöglicht. Zudem erfüllt die Hardware des EC28 für viele Gase die Europäische Norm zur Funktionalen Sicherheit DIN EN 61508-2: 2011. Die SI-Level (bis zu SIL3) im einkanaligen (1oo1) oder redundanten (1oo2) Einsatz hängen vom verwendeten Sensor ab.

Kommunikation und Service

Die Signalübertragung erfolgt nach dem 4–20 mA-Industriestandard. Die Smart Sensor-Technologie ermöglicht den schnellen und unkomplizierten Tausch des Sensors. Einstellungen können mittels Fernbedienung RC2 durchgeführt werden (Ein-Mann-Justierung).

EC28 mit Fernbedienung RC2

Fernbedienung RC2 (optional)

Gase wie Ammoniak und Wasserstoff sind leichter als Luft. Transmitter mit solchen Sensoren werden deshalb in Deckennähe installiert. Um den Service zu vereinfachen, können diese Transmitter mit einem fest installierten Kabel ausgestattet werden. Für Wartungsarbeiten kann die Fernbedienung RC2 angeschlossen werden und Einstellungen lassen sich bequem vom Boden aus vornehmen. Das Display der Fernbedienung RC2 zeigt dabei dieselben Informationen, wie sie auch von den EC28-Versionen mit Display angezeigt würden. Inspektion, Wartung und Justierung werden so erheblich vereinfacht.

Zuverlässiges Messen und minimale Betriebskosten

Die eingebaute Temperaturkompensation und der Sensor gewährleisten höchste Messgenauigkeit. Der geringe Wartungsaufwand und die hohe Sensorlebensdauer sorgen für minimale Betriebskosten.

Varianten für jeden Einsatz

Die Basisvariante des EC28 ist für viele Anwendungen ausreichend. Für besondere Anforderungen gibt es den EC28 in unterschiedlichsten Ausführungen:

EC28	Basisvariante für eine Vielzahl elektrochemischer Sensoren
EC28 D	mit Display zur Anzeige der aktuellen Messwerte
EC28 DA	mit Display, hellen LED-Warnleuchten und integrierter Alarmhupe
EC28 DAR	mit Display, LED-Warnleuchten, Alarmhupe und Relais für zusätzliche, externe Alarmgeber
EC28 B	mit Modbus-Schnittstelle
EC28 DB	mit Modbus-Schnittstelle und Display
EC28 DAB	mit Modbus-Schnittstelle, Display, hellen LED-Leuchten und integrierter Alarmhupe
EC28 i	in eigensicherer Ausführung (intrinsically safe)
EC28 Di	in eigensicherer Ausführung und mit Display

In Kombination mit den leistungsstarken Controllern der GfG sind alle Varianten des EC28 die richtige Wahl für eine Vielzahl zu überwachender Gase.

Übersicht der Gase:

» *Arsenwasserstoff*	*(AsH_3)*	» *Ethylenoxid*	*(C_2H_4O)*	» *Schwefeldioxid*	*(SO_2)*
» *Bromgas*	*(Br_2)*	» *Kohlenmonoxid*	*(CO)*	» *Schwefelwasserstoff*	*(H_2S)*
» *Chlordioxid*	*(ClO_2)*	» *Ozon*	*(O_3)*	» *Stickstoffdioxid*	*(NO_2)*
» *Cyanwasserstoff*	*(HCN)*	» *Phosgen*	*($COCl_2$)*	» *Stickstoffmonoxid*	*(NO)*
» *Diboran*	*(B_2H_6)*	» *Phosphin*	*(PH_3)*	» *Wasserstoff*	*(H_2)*

Weitere Gase auf Anfrage

Technische Daten EC28:

Messverfahren:
Elektrochemisch

Messbereiche:
Abhängig von Gasart und Sensor

Gaszufuhr:
Diffusion oder Begasung mit Durchströmadapter

Erwartete Lebensdauer der Messzelle:
Abhängig vom Sensor

Ansprechzeit:
Abhängig von Gasart und Sensor

Temperaturbereich:
-20 bis +50 °C (Ex-Bereich)
-25 bis +50 °C (nicht Ex-Bereich)

Luftfeuchte:
5 bis 90 % r. F.

Luftdruck:
80 bis 120 kPa

Ausgangssignal:
RS-485

Spannungsversorgung:
18 bis 30 V DC

Gehäuse:
Kunststoff, antistatisch

Schutzart:
IP64

Gewicht:
650 g

Abmessungen mit Sensor:
100 x 203 x 55 mm (B x H x T)

Zulassungen / Zertifizierungen
Kennzeichnungen & Zündschutzart:
Ⓔx II 2G Ex eb mb [ib] IIC T4 Gb CE0158
-20 °C ≤ Ta ≤ +50 °C

EU-Baumusterprüfbescheinigung:
BVS 04 ATEX E 132 X

Funktionale Sicherheit (SIL):
DIN EN 61508-2: 2011*

EMV–Prüfung:
DIN EN 50270: 2015
Störaussendung: Typklasse I
Störfestigkeit: Typklasse II

*sensorafhankelijk

GfG Gesellschaft für Gerätebau mbH
Klönnestraße 99 | 44143 Dortmund | Deutschland
Telefon: +49 231 56400-0 | **Fax:** +49 231 56400-895 | **E-Mail:** info@gfg-mbh.com

GfGsafety.com

smart GasDetection Technologies

© GfG - Gesellschaft für Gerätebau mbH - 2021 | Transmitter EC28/DE/DE/02-2025
Bei allen Angaben auf diesem Infoblatt sind technische Änderungen infolge Weiterentwicklung vorbehalten.